

- 12. September: Präsentation der Fundstelle Beringen-Welschloo in der Vitrine «Aktuell» im Vindonissa-Museum.
- 20. September, Frick: Auf Einladung der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde findet eine Podiumsdiskussion zur römischen Vergangenheit des Ortes statt.
- 3. Oktober, Gansingen: Grabungsführung.
- 30. Oktober: Eröffnung der Sonderausstellung «Röstigräben».
- 8. November, Brugg: Vierter Lateintag unter dem Motto «prodesse et delectare».
- 20. November: Im Rahmen der Sonderausstellung «Röstigräben» findet ein Plausch-Jassen mit deutsch-französischen Karten statt.
- 30. November: Familiensonntag im Vindonissa-Museum.

## **Bericht des Staatsarchivs Aargau 2014**

### *Projekte, Entwicklungsschwerpunkte und Strategieentwicklung*

Neben den laufenden Aufgaben im Bereich Übernahme, Bewertung, Erschliessung und Beratung setzte das Staatsarchiv wichtige Massnahmen in den Entwicklungsschwerpunkten und Projekten um. Die Einführung des neuen Archivinformationssystems wurde mit der Aufschaltung des Online-Inventars sowie der Inbetriebnahme der Datenbankmodule Ablieferung, Erschliessung, Ausleihe und Geschäftsverwaltung (Dossier) fortgeführt. Die Implementierung der neuen Fachanwendung und die Resultate aus der Mitarbeitendenbefragung nahm das Staatsarchiv zum Anlass, die internen Prozesse zu prüfen und die Teamstrukturen anzupassen. Diese treten Anfang des Jahres 2015 mit der Bildung einer Geschäftsleitung und den Fachbereichen «Bestandsaufbau/-erhaltung», «Erschliessung/Zugang» sowie «Entwicklung/Projekte/Kooperationen» in Kraft.

### *Entwicklungsschwerpunkt Dokumentations- und Informationszentrum Aargau*

Die Arbeiten am Konzept des Dokumentations- und Informationszentrums Aargau wurden mit der Überprüfung der strategischen Ziele, welche insbesondere das künftige Sammlungskonzept, die Digitalisierung von ausgewählten Beständen sowie den Kundendienst umfassten, weitergeführt. Ende Jahr wurden die strategischen Ziele vom Regierungsrat gutgeheissen und die Ausarbeitung der Strategie der Abteilung Kultur übertragen.

### *Entwicklungsschwerpunkt Erschliessung Kernbestände*

Im Erschliessungsprojekt Kernbestände (2012–2016), das die Erschliessung von wichtigen Beständen des 19. und 20. Jahrhunderts zum Ziel hat, wurden die Teilprojekte Militär 1802–1872 und Bau 1935 bis etwa 2003 abgeschlossen, das Teilprojekt Erziehung 1853–1970 planmässig weitergeführt und die Erschliessung eines Teilbestands der Regierungsbeschlüsse 1898–1955 aufgenommen. Dem Erschliessungsprojekt standen im Berichtsjahr 300 Stellenprocente zur Verfügung. Zusätzlich wurden die Vorbereitungsarbeiten wie Reinigung und Entmetallisierung der Akten von Zivildienstleistenden erbracht.

### *Entwicklungsschwerpunkt Ringier Bildarchiv (RBA)*

Von 2014 bis 2016 läuft die zweite Projektphase des Ringier Bildarchivs mit den Schwerpunkten Vermittlung, Archivierung sowie der Suche nach einer langfristigen Trägerschaft. Nachdem das RBA schon für die Eröffnungsausstellung «Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button» im erweiterten Stadtmuseum Aarau mitgearbeitet hat, wurde eine weitere Kooperation zwischen dem Staatsarchiv/Ringier Bildarchiv und dem Stadtmuseum Aarau für 2015/16 als Pilot vereinbart. Im Rahmen des Pilots sollen die Grundlagen erarbeitet werden, die Kooperation weiterzuführen. Ziel der Kooperation ist es, die audiovisuelle Alltagskultur, insbesondere die Medien Fotografie und Film, an eine breite, interessierte Öffentlichkeit zu vermitteln. Das Vermittlungskonzept enthält eine Reihe von Veranstaltungen, Workshops, ein «Schaufenster» im Museum, wo der Bilderschatz des RBA vorgestellt wird, und ein Schauarchiv im Nebengebäude des Museums ist in Planung. Daneben führte das erweiterte Team des RBA den Bilderdienst sowie die Arbeiten an der Erschliessung und Konservierung der Bilder weiter. Seit dem Herbst sind die Dienstleistungen des Ringier Bildarchivs auf der Website des Kantons ([www.ag.ch/ringierbildarchiv](http://www.ag.ch/ringierbildarchiv)) einsehbar. Während die Büro- und Konservierungsräume in der Alten Kaserne in Aarau eingerichtet sind, musste ein Teil des Archivs in den Mediapark Aarau umziehen, da das Raumklima der bisherigen Archivräume den Anforderungen an die Lagerung von Fotografie nicht genügte. Das Ringier Bildarchiv arbeitet weiterhin aktiv an einer Vernetzung und Sensibilisierung für das Kultur- und Forschungsgut Fotografie. In Fachartikeln, Radiobeiträgen und auf Internetforen wurde die Arbeit des RBA vorgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Pressebildarchive ist die Broschüre «Pressefotografie!» über die Pressebildarchive in der Schweiz herausgegeben worden, welche zu allen Archiven ein kurzes Porträt und eine Übersicht über die Pressebildbestände enthält.

### *Archivbestände*

Die Übernahme von Archivbeständen im Berichtsjahr lag mit etwa 249 Laufmetern (2013: 220) unter dem langjährigen Durchschnitt von 300 Laufmetern pro Jahr. Hervorzuheben sind grössere amtliche Übernahmen des Bezirksgerichts Kulm, der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie des Steuerrekursgerichts Aarau. Die Abteilung Archive privater Herkunft erfuhr wichtigen Zuwachs durch die Übernahme des Archivs der Hoch- und Tiefbau Bauunternehmung und des Archivs der Spinnerei Heinrich Kunz Windisch. Das schon verloren geglaubte Archiv der Spinnerei Kunz und ihrer Nachfolgefirmer, einer der frühesten Industriekonzerne der Schweiz, wurde vom Historiker Max Baumann in Linthal wieder aufgespürt und vom jetzigen Eigentümer der Spinnerei Linthal AG dem Staatsarchiv übergeben. Der Umfang des Archivguts im Staatsarchiv beläuft sich per Ende 2014 auf 10 868 Laufkilometer. Es wurden auch digitale Ablieferungen übernommen, insbesondere Fotos sowie Digitalisate von Regierungsratsbeschlüssen und Genehmigungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit.

## *Sammlungen*

Die Sammlungen Genealogie, Familienwappen, Foto, Ansichtskarten, Grafische Sammlung, Mikroformen und Varia verzeichneten einzelne Zugänge.

## *Kundendienst und Öffentlichkeitsarbeit*

Grosse Neuerungen für den Kundendienst ergaben sich im Berichtsjahr mit der Einführung der neuen Archivsoftware. Zum einen konnten nun über ein System die angemeldeten Archivbenutzer, die Ausleihe von Archivalien und andere Archivdienstleistungen verwaltet werden, zum anderen hat das Staatsarchiv Aargau erstmals einen Teil seines Archivkatalogs öffentlich gemacht. Damit ist es nun für Archivbenutzer möglich, via Internet von zu Hause aus im Online-Inventar des Staatsarchivs Aargau ([www.ag.ch/staatsarchiv/suche/](http://www.ag.ch/staatsarchiv/suche/)) zu recherchieren. Zudem beteiligt sich das Staatsarchiv auch am Portal Archives online. Das Portal ([www.archives-online.org](http://www.archives-online.org)), an welchem sich bisher 16 Staatsarchive, 1 Stadtarchiv, 3 Spezialarchive und die Schweizerische Nationalbibliothek beteiligen, ermöglicht eine archivübergreifende Recherche nach Archivgut in allen beteiligten Archiven. Vor der Freigabe der Metadaten des Staatsarchivs für die Online-Recherche mussten die Daten bereinigt und die Schutzfristen kontrolliert werden. Von den insgesamt 240 000 Verzeichnisdaten, welche sich insgesamt in der Archivdatenbank befinden, konnten per Ende 2014 vorerst 36 000 Datensätze für die Online-Recherche freigegeben werden. Für das kommende Jahr ist die Freigabe einer weiteren Tranche in der Höhe des Berichtsjahrs geplant. Neben Beständen aus der Zeit vor der Kantonsgründung 1803 wurden auch ältere Bestände aus den Direktionen und Departementen der kantonalen Verwaltung für die Online-Recherche freigegeben. Dazu kommt die Plansammlung mit alleine über 3600 Plänen, welche einen Entstehungszeitraum von etwa 1600 bis 2008 aufweisen. Wiederum hat das Staatsarchiv im Berichtsjahr zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Führungen durchgeführt. Bei den insgesamt 41 Veranstaltungen lernten 690 Teilnehmende Aufgabe, Räume und Dienstleistungen des Staatsarchivs kennen und wurden anhand einer Auswahl von themenspezifischen Originalquellen mit der aargauischen Geschichte vertraut gemacht. Neben den aargauischen Kantonsschulen, der Fachhochschule Nordwestschweiz und den Universitäten der umliegenden Kantone besuchten unter anderem auch Gruppen aus der Verwaltung das Staatsarchiv. Insgesamt haben sich 2014 244 Personen im Staatsarchiv als Benutzer angemeldet, was im Vergleich zu 2013 eine leichte Erhöhung darstellt. Die Anzahl vorgelegter Archiveinheiten betrug 4952 Einheiten. Im Berichtsjahr wurden von interessierten Personen und Institutionen 426 schriftliche Anfragen zu Archivbeständen eingereicht.

## *Anlaufstelle für Betroffene fürsorglicher Zwangsmassnahmen*

Im Berichtsjahr haben sich 20 Betroffene mit Einsichtsgesuchen direkt beim Staatsarchiv gemeldet. Es zeigt sich, dass diese Recherchen oft aufwendig sind, da verschiedene Verwaltungsstellen involviert waren. Für die Betroffenen ist die Suche und die

Einsicht in die Akten nicht einfach zu verarbeiten. Das Staatsarchiv arbeitet deshalb in diesen Fällen eng mit der Beratungsstelle Opferhilfe Aargau Solothurn zusammen, welche als allgemeine Anlaufstelle für Direktbetroffene fungiert. Sie unterstützt die Betroffenen bei aufwendigen Recherchen – die Vormundschaftsakten befinden sich im Aargau bei den Gemeinden – und vermittelt bei Bedarf weitere Fachpersonen.

#### *Fachberatung Gemeindearchive*

Die Arbeitsgruppe des Verbands Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber beendete die Überarbeitung und Aktualisierung des seit 1999 bestehenden Archiv- und Registraturplans. Das neue Ordnungssystem für die Akten- und Archivführung steht ab Juli 2014 auf der Website des Fachverbands der Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber im geschützten Downloadbereich zur Verfügung. Das Staatsarchiv unterstützte die Arbeitsgruppe des Verbands bei der Überarbeitung, für welche in der Endphase zusätzlich die Docuteam GmbH, Baden, beigezogen wurde. Der Verband organisierte entsprechende Schulungen dazu im Herbst 2014, die auf grosses Interesse stiessen.

#### **Zuwachsverzeichnis 2014**

Im Zuwachsverzeichnis sind alle Übernahmen des Jahres 2014 aufgeführt. Die Benutzungsbedingungen einzelner Bestände sind ab 2014 online abrufbar über [www.ag.ch/staatsarchiv/suche](http://www.ag.ch/staatsarchiv/suche).

## Amtliche Ablieferungen: Titel und Ablieferungsnummer

<i>Staatskanzlei</i>	
Kommunikationsdienst des Regierungsrates 2012–2013	2014.00014
Schlichtungskommission für Personalfragen 2007–2011	2014.00042
<i>Gerichte/Betriebs- und Konkurswesen (GKA)</i>	
Informationsdienst/Kommunikationsdienst 2005–2010	ZwA 2010.0054
Sekretariat 2009	ZwA 2010.0001
<i>Justizbehörden (JB)</i>	
Bezirksgericht Kulm 1899–2002	2014.00002
Konkursamt Aargau, Amtsstelle Brugg, 1997–2002	2014.00008
Bezirksgericht Laufenburg 1988–2003	2014.00018
Steuerrekursgericht 1946–1987	2014.00028
Bezirksgericht Zofingen 1920–2004	2014.00055
<i>Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI)</i>	
Bezirksamt Kulm 1977–2011	2014.00001
Bezirksamt Bremgarten 1969–2013	2014.00005
Justizabteilung 1970–1994	2014.00026
Anwaltskommission 1936–2001	2014.00035
Plangenehmigungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit 2003	2014.00037
Gemeindeinspektorat 2003–2004	2014.00038
<i>Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)</i>	
Pädagogische Hochschule: Vorschul- und Primarstufe 1953–2005	2014.00003
Sektion Schulpsychologie: Regionalstelle Schulpsychologischer Dienst Bad Zurzach 2002	2014.00016
Schulrat des Bezirks Zofingen 1991–2013	2014.00043
Schulrat des Bezirks Lenzburg 1988–2004	2014.00056
Sektion Schulpsychologie: Alle Regionalstellen Schulpsychologischer Dienst 2003	2014.00057
<i>Departement Gesundheit und Soziales (DGS)</i>	
Militär Kreiskommando, Sektionschefs, 1912–2012	2014.00039
<i>Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)</i>	
Zentrales Zwischenlager Würenlingen (ZWILAG) ca. 1986–2000	2014.00009
Sektion Grundlagen und Kantonalplanung 1968–2010	2014.00020
Abwasserreinigungsanlagen ca. 1950–2000	2014.00032

## Archive privater Herkunft: Titel und Ablieferungsnummer

Bodenzinsurbar Kirchspiel Leuggern 1840–1855	2014.00004
Haberbosch, Dr. Paul, ca. 1942–1967	2014.00011
Hoch- und Tiefbau AG, Aarau, ca. 1860–1960	2014.00013
Birdlife Aargau, Verband der Aargauischen Natur- und Vogelschutzvereine und seiner Vorgänger Aargauischer Natur- und Vogelschutzverband ANV und Verband Aargauischer Vogelschutzvereine VAV ca. 1952–2007	2014.00015
Spinnerei Kunz AG, Windisch, 1828–1981	2014.00024
Müller, em. Prof. Dr. Georg (1942–), 1979–2014	2014.00041
Jugendfürsorgeverein Bezirk Zurzach 1862–1964	2014.00046
Gautschi, Familie von Reinach AG, 1895–1921	2014.00048

Pro Natura Aargau 1960–2005	2014.00049
Ackermann, Josef (1873–1959), Lehrer, von und in Wegenstetten AG ca. 1900–1957	2014.00053
Aargauische Lehrerwitwen und -waisenkasse ALWWK, Lehrpersonalvorsorge, 1824–2004	2014.00059

### Zuwächse haben folgende Archive privater Herkunft erfahren:

Seminarturnverein STV Aarau 1955–2010	2014.00021
Stuber, Fritz, 1980–1999	2014.00033
Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer, VSG-SSPES-SSISS Bern, Vereinsarchiv, 1993–2003	2014.00040
Aargauische Gemeinnützige Gesellschaft ca. 1939–2013	2014.00045
Zum Archiv der Stiftung Schlossdomäne Wildegg Dokumente des Bundesamtes für Kultur zur Schlossdomäne Wildegg	2014.00012

### Digitale Ablieferungen

Plangenehmigungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit 1992–2003	2014.00036
Hans Weber, Fotograf, Fotoserien zum ehemaligen Hero-Areal «Im Lenz» und zu Wisa Gloria, Lenzburg 2014	2014.00063

ANDREA VOELLMIN, STAATSARCHIVARIN